

Nr. 3 / September 2024, Köln
#prosweetscologne #sweetweekcologne

ProSweets Cologne 2025: Nachhaltige Verpackungen als Schlüssel im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung

Vom 2. bis 5. Februar 2025 findet mit der ProSweets Cologne und ISM die „Sweet Week“ statt und bringt Süßwaren- und Snackproduzenten mit Zulieferern zusammen.

Die ProSweets Cologne ist die erste Adresse für alle Süßwaren- und Snackproduzenten, die ihre Verpackungsprozesse umweltfreundlicher, wirtschaftlicher und damit zeitgemäß gestalten wollen. Rund 250 Aussteller informieren vor Ort auf dem Kölner Messegelände über ihr Produktportfolio in diesem Bereich, darunter PAPAACKS Sales GmbH aus Deutschland, Kreatif Kutu San ve Tic A.S. aus der Türkei oder WRH Industries LLC aus den USA. In den Mittelpunkt rückt dabei auch die Rolle nachhaltiger und recyclebarer Verpackung gegen Lebensmittelverschwendung.

Von Hartkaramell, Gummibärchen, Schokolade und Lakritz bis hin zu Bierbrezeln, glutenfreien, veganen und fettreduzierten Knabbererzeugnissen - der heutige Süßwaren- und Snackmarkt ist so vielfältig, wie die Trends, die ihn treiben. Auch abseits der wichtigsten Saisonanlässe wie Karneval, Ostern, Halloween oder Weihnachten reizen die bunt verpackten Produkte zum Kauf. Ein Blick in die Regale im Supermarkt zeigt: Markenartikler und Handel setzen zunehmend auf nachhaltige Verpackungen, sei es durch recyclingfähige Materialien oder den Verzicht auf Kunststoff.

Mono-Materialien: recyclingfähig, aber anspruchsvoll

Zu den jüngsten Innovationen zählen Kartonverpackungen, die komplett ohne Leim auskommen sowie Karton-Monofolie-Hybridlösungen, wodurch sich der Kunststoffeinsatz deutlich minimiert. Hinzu kommt ein intelligentes Verpackungsdesign, das zu einem geringeren Volumen beiträgt. So können mehr und auch leichtere Packungen gestapelt, gelagert und transportiert werden, was den Energiebedarf für Transport und Kühlung reduziert.

In Bezug auf Nachhaltigkeit sind vor allem Lamine problematisch, da sie schwer oder gar nicht zu trennen sind, und damit nicht wiederverwertet werden können. Als Alternative stehen PP- und PE-basierte Mono-Materialien oder papierbasierte Packstoffe hoch im Kurs - ein Trend, der sich auf der ProSweets Cologne widerspiegelt. Ihnen wird eine bessere Recyclingfähigkeit nachgesagt. Sie eignen sich etwa für die Herstellung von Standbodenbeuteln mit oder ohne Wiederverschluss für süße wie herzhaft Snacks. Allerdings sind sie während des Verpackungsprozesses herausfordernder als konventionelle Folienstrukturen. Sie reißen leichter, lassen sich schwieriger siegeln oder verfügen über schlechtere



ProSweets Cologne
02.02. - 05.02.2025
www.prosweets.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Jana Hohlfinger

Telefon

+49 221 821-3468

E-Mail

[J.Hohlfinger@](mailto:J.Hohlfinger@koelnmesse.de)

koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Falteigenschaften. Gefordert sind deshalb technologische Anpassungen, die Süßwarenproduzenten dank vorhandener Nachrüstoptionen per Plug-and-Play an ihren Anlagen vornehmen können. So können sie unkompliziert zwischen herkömmlichen und recycelbaren Folien wechseln und sich optimal am Markt positionieren.

Seite

2/5

Nahtloser Wechsel hin zu nachhaltigen Verpackungen

Mit einer auf das Packmittel angepassten Geometrie neuer Formschultern besteht beispielsweise keine Gefahr mehr, dass Papier bei der Bildung eines Schlauchbeutels knittert oder gar reißt. Besucherinnen und Besucher können auf der ProSweets Cologne Schlauchbeutelmaschinen und Kartonierer live im Einsatz erleben, die in Kombination eine Erst- und Zweitverpackung von Schokoladenriegeln mittels papierbasierter Materialien ermöglichen. Das Formen der Schachteln erfolgt dabei ohne die Verwendung von Heißleim. Ein spannendes Thema ist auf dem Messegelände auch der Einsatz neuer Technologien, welche die Quersiegelung per Ultraschall erlauben. Die Siegelung eignet sich insbesondere für recycelbare Schlauchbeutel aus Monofolien oder papierbasierten Folien - so gelingt Süßwarenproduzenten ein nahtloser Wechsel hin zu nachhaltigen Verpackungen bei optimalem Produktschutz.

Verpackungen begleiten Süßwaren und Snacks entlang der gesamten Logistikkette. Sie bewahren die Form, Farbe und Haptik der Produkte - und damit deren attraktives Aussehen am Point-of-Sale. Dort stehen recyclingfähige und ressourcenschonende Verpackungen konventionellen Konzepten zunehmend die Show. Die Aussteller der ProSweets Cologne reagieren auf diesen Trend nicht nur mit Lösungen, die den Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht werden, sondern das verpackte Produkt auch optimal schützen, um so die Lebensmittelverluste auf ein Minimum zu reduzieren.

Lösungen im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung

Und das nicht ohne Grund: Denn etwa ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel geht verloren. Die Verluste finden auf allen Stufen der Wertschöpfungskette statt und sind zu einem großen Teil auf Verderb zurückzuführen. Allein in der EU werden jährlich rund 59 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet - dies entspricht 131 Kilogramm pro Person. Verpackungen spielen eine wichtige Rolle bei der Lösung dieses Problems. Sie tragen dazu bei, die Umweltauswirkungen der Lebensmittelindustrie zu verringern, indem sie die Produkte vor Transportschäden schützen, eine sichere Lieferung an die Verbraucher gewährleisten und die Haltbarkeit verlängern.

Die Verpackung ist durchschnittlich nur für etwa drei bis 3,5 Prozent der Klimawirkung eines Lebensmittels verantwortlich. Die restlichen 97 Prozent stammen aus der Produktion, dem Transport sowie der Entsorgung von Lebensmittelresten. Zu diesem Ergebnis kommt das Forschungsprojekt "STOP waste - SAVE food", welches die Umweltwirkung von verpackten Lebensmitteln verglichen hat. Bedarfsgerechte Single-Serve-Verpackungen - also etwa Verpackungen für kleinstückige Süßwaren in passenden Portionsgrößen - sind eine weitere Option, um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Sie lassen sich jedoch nur realisieren, wenn sie ohne Qualitätsabstriche befüllt werden können. Mit

innovativen Technologien unterstützen die Verpackungsmaschinenbauer die Süßwaren- und Snackproduzenten dabei, sich auf diese Marktbedingungen vorzubereiten und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Seite

3/5

Schonendes Handling schützt vor Bruch

Dafür sorgen unter anderem Pick-and-Place-Roboter, die in den Verpackungslinien im Zuge der Digitalisierung und Automatisierung eine immer wichtigere Rolle spielen. Sie greifen die Süßwaren und setzen sie millimetergenau in Trays, Kartons oder Tiefziehverpackungen ab. Ein durchgehend behutsames Handling und Portionieren sind gerade bei der Verarbeitung so empfindlicher Produkte wie Kekse oder Cracker unerlässlich, um diese vor mechanischem Stress und Bruch zu schützen - und so den Verlust zu minimieren. Intelligente Pick-und-Place-Technologie und besonders schonend arbeitende Zuführmodule sorgen für ein kontinuierliches Eintakten der Produkte selbst bei höchster Geschwindigkeit und tragen so zu einem zuverlässigen Prozess bei. Denn letztlich hat praktisch jeder ungeplante Stopp zur Folge, dass die ausgeschleusten Produkte nicht mehr zu verkaufen sind. Mit Blick auf die ProSweets Cologne zeigt sich: Nachhaltigkeit endet nicht bei umweltschonenden Materialien.

ProSweets Cologne als europaweit führende Content-Plattform

Zusätzlich zu den Demonstrationen an den Ständen präsentiert sich die ProSweets Cologne 2025 als die europaweit führende Content-Plattform für Zulieferfirmen der Süßwaren- und Snackbranche. Mit einem hochkarätigen Fachprogramm auf der **Expert Stage** und **Sweet Week -Talks & Tasting-Bühne** präsentiert sie Lösungsansätze und zukunftsorientierte Best-Practice-Beispiele für aktuelle Herausforderungen der Branche wie steigende Rohstoff- und Energiepreise, hoher Personalaufwand, Fachkräftemangel und eine schleppende Digitalisierung der Produktionsprozesse.

Ein besonderes Highlight ist zudem der erstmalig organisierte **Sweet Week Production Summit**, der Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Inhaberinnen und Inhaber der auf der ISM ausstellenden Produktionsteams mit der Zulieferindustrie (Aussteller der ProSweets Cologne) gezielt zusammenbringt. Dort werden erstklassige Best-Practice-Beispiele zum Einsatz von KI-Tools für eine kosteneffiziente und zukunftssichere Produktion dargestellt. Hinzu kommen dreiminütige Pitch-Sessions der Zulieferindustrie von Ausstellern der ProSweets Cologne mit einem anschließenden Matchmaking-Forum in der Networking-Area, um konkrete Lösungen und Geschäftsbeziehungen zu fördern.

Das komplette Rahmenprogramm wird in Kürze unter [Zuliefermesse der Süßwarenindustrie | ProSweets Cologne](#) veröffentlicht.

Der Ticketshop der ProSweets Cologne öffnet zum 25.09.2024: [Tickets kaufen | ProSweets Cologne](#)

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Ernährungstechnologie-Industrie: Die Koelnmesse ist international führend in der Veranstaltung von Messen im Bereich der Verarbeitung von Nahrungsmitteln und Getränken. Die Anuga FoodTec und die ProSweets Cologne sind etabliert als weltweite Leitmesse am Standort Köln.

Darüber hinaus präsentiert die Koelnmesse in wichtigen Märkten rund um die Welt, z.B. in Indien, Italien und Kolumbien, weitere FoodTec-Messen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Inhalten. Mit diesen globalen Aktivitäten bietet die Koelnmesse ihren Kunden maßgeschneiderte Events und regionale Leitmessen in verschiedenen Märkten, die ein nachhaltiges internationales Business garantieren. Im Bereich Ernährung ist die Koelnmesse mit ihren weltweiten Leitmessen Anuga und ISM sowie ihrem globalen Netzwerk mit weiteren Veranstaltungen ebenfalls bestens aufgestellt.

100 Jahre Koelnmesse: 2024 feiert die Koelnmesse ihr 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre, in denen die Koelnmesse weltweit Menschen und Märkte zusammenführte. 100 Jahre, in denen sie sich mit visionärer Zukunftslust immer wieder neu erfunden hat. Damit ist die Vision Konrad Adenauers, 1924 Kölner Bürgermeister und später deutscher Bundeskanzler, von einem internationalen Handelsplatz in Köln Realität geworden. Mit dem Bewusstsein, dass auch etablierte Messen der steten Erneuerung bedürfen, um zukunftsfähig zu bleiben, wird die Koelnmesse weiterhin Innovationen und internationales Wachstum vorantreiben - ohne ihre Wurzeln zu vergessen.

Termin vormerken: It's Sweet Week - Join the sweetest Place-to-be! In Köln finden vom **2. bis 5. Februar 2025** die bedeutendsten Messen der Süßwaren- und Snackbranche gemeinsam statt: Die Süßwarenmesse ISM und die Zuliefermesse ProSweets Cologne repräsentieren als Duo die gesamte industrielle Wertschöpfungskette der internationalen Süßwaren- und Snackbranche - mit dem weltweit größten Angebot an Handelsmarken im süßen und salzigen Segment. Wer süß- und snackwarentechnisch up to date sein möchte, erfährt hier alles von den neuesten Produkten, Entwicklungen und Trends bis hin zu den innovativsten Inhaltsstoffen, Materialien, Verpackungen und Prozessschritten. Zur Sweet Week tauschen sich zur gleichen Zeit an einem Ort die wichtigsten Akteur:innen der Branche aus - für die süßesten Synergien in den Bereichen Networking, Wissenstransfer und Business.

Weitere Infos: <https://www.prosweets.de/die-messe/branchen-messen>

Die nächsten Veranstaltungen:

LogiFOOD SOUTHEAST ASIA - Food logistics and cold chain solutions, Bangkok 16.10. - 18.10.2024

ProSweets Cologne - Die internationale Zuliefermesse für die Süßwaren- und Snackindustrie, Köln 02.02. - 05.02.2025

India International Livestock Expo , Mumbai 16.04. - 18.04.2025

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ProSweets Cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.prosweets.de im Bereich „News“ oder unter www.prosweets.de/bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.prosweets.de/presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ProSweets im Social Web:

<https://de.linkedin.com/showcase/pro-sweets-cologne>
<https://www.facebook.com/prosweetscologne>

Seite
5/5

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Jana Hohlfinger
Public and Media Relations Managerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49 221 821 3468
j.hohlfinger@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail
mit dem Betreff "unsubscribe".